

Welche Funktion haben öffentliche Sammlungen von Design/Produktkultur und wie werden sie genutzt?

Was unterscheidet eine öffentliche Sammlung von einer privaten?

Wie lässt sich Design als Gegenstandsbereich präzisieren und damit als Sammlungsfeld z.B. gegenüber „alltäglicher Sachkultur“ abgrenzen?

Fragen über Fragen

Was ist sammlungswürdig im Design? Große Namen, große Firmen, zeittypisches, gute Gestaltung, relevantes, spezielle kulturelle Kontexte ...

Geht es im Museum um Kanon-Bildung oder um Kanon-Abbildung?

Welche Geschichte wird / soll mit welchen Objekten erzählt werden?

Wer bestimmt die Sammlungskriterien und entwickelt die Sammlungskonzepte?

m u s e
u m d e
r d i n
g e 

Wie wird Bedeutung generiert, wie entsteht ein Kanon?

bauhaus-archiv
museum für gestaltung

In welchem Verhältnis steht Designgeschichte zu Kunst-, Kultur-, Sozial- und Technikgeschichte?

Design sammeln
Design sammeln
Design sammeln
Design sammeln

Design sammeln

6. Jahrestagung der Gesellschaft für Designgeschichte e. V. in Zusammenarbeit mit dem Werkbundarchiv – Museum der Dinge und dem Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Berlin am 3. und 4. Mai 2013

Design sammeln

Eine Veranstaltung der Gesellschaft für Designgeschichte in Zusammenarbeit mit dem Werkbundarchiv – Museum der Dinge und dem Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Berlin

FREITAG, 3. MAI 2013

Sammlung Industrielle Gestaltung – Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

10.00 Führung durch das Depot in Berlin-Spandau

Werkbundarchiv – Museum der Dinge

11.30 Registrierung

12.30 Begrüßung

Renate Flagmeier

Leitende Kuratorin Werkbundarchiv – Museum der Dinge

Siegfried Gronert

Vorsitzender Gesellschaft für Designgeschichte / GfDg

12.45 Einführungen in das Tagungsthema

Annemarie Jaeggi Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Berlin

Wolfgang Schepers Museum August Kestner, Hannover

Renate Flagmeier Dialogische Sammlungsstruktur als Basis für ein Museum als Ort der Verhandlung

14.00 Große Sammlungen

Josef Straßer Die Neue Sammlung

Jana Scholze Intangibles: Collecting Interface / Unfassbar. Immaterielles Sammeln

Moderation: Wolfgang Schepers

15.00 Kaffee ☕

FREITAG, 3. MAI 2013

15.30 Sammlungen zum Design in der DDR

Johanna Säger Zur Entstehung der Sammlung Industrielle Gestaltung in der DDR

Günter Höhne Privat Sammeln – öffentlich arbeiten. Die Sammlung Höhne

Andreas Ludwig Nadeln im Heuhaufen, oder: Wie weit reichte die Professionalisierung des Industriedesign im Alltag? „Designobjekte“ in den Sammlungen des Dokumentationszentrums Alltagskultur der DDR

Moderation: Renate Flagmeier

17.30 Öffentlicher Vortrag

Manfred Sommer Sammeln: Brauchbares und Sehenswertes

Moderation: Siegfried Gronert

Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung

20.00 Führungen durch das Bauhaus-Archiv

20.45 Gemeinsames Abendessen im bauhaus-café
(Anmeldung erforderlich) ☕

SAMSTAG, 4. MAI 2013

Werkbundarchiv – Museum der Dinge

09.00 Private Sammler

Hartmut Jatzke-Wiegand Sammeln – Weiterbilden – Zeigen: Braun-Design und die Zeitschrift *Design+Design*. Erfahrungsbericht eines Sammlers

Timo de Rijk Collecting design for design education: The Henri Baudet Institute in Delft

Moderation: Klaus Klemp

10.00 Kaffee ☕

10.30 Firmensammlungen

Gisela Hahne Archivieren und präsentieren: Die Wilkhahn-Sammlung

Lutz Dietzold Inventarnummer 000004 – Aschenbecher 1524

Moderation: Annemarie Jaeggi

11.30 Abschlussdiskussion

13.00 Kleiner Imbiss ☕

14.00 Mitgliederversammlung GfDG
(bis voraussichtlich 15.00)

ADRESSEN

Aktuelle Informationen unter www.gfdg.org

Werkbundarchiv – Museum der Dinge

Oranienstraße 25

10999 Berlin

030 921 063 11

www.museumderdinge.de

Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung

Klingelhöferstraße 14

10785 Berlin

030 254 002 0

www.bauhaus.de

Sammlung Industrielle Gestaltung – Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Depot im Sirius Business Park Gartenfeld
Gartenfelder Str. 29-37, Halle 36

13599 Berlin

030 4737 779 41 (Thorsten Krause)

www.hdg.de/berlin/sammlung/